

# GENIUS

## HALBJAHRESZEITSCHRIFT FÜR WERDENDE UND ALTE KUNST

Herausgeber: Dr. Carl Georg Heise und Dr. Hans Mardersteig

Preis jedes Halbjahresbuches kart. M. 100.—

Das erste Halbjahresbuch 1920 ist erschienen, das zweite Halbjahresbuch 1920 gelangt vor Ostern zur Ausgabe.

„Hier ist wohl zum ersten Male an Stelle industrialisierter Kunstzeitschriften schon im äußeren Gewande: in Druck und Papier ohne jeden „Snobismus“ ein Kunstwerk aus gewähltem altem und edelstem neuem Bildmaterial, mit Gedanken modernster Kunstskenner und -Freunde zu einem gepflegten Ganzen geworden.“ *Die Post, Berlin.*

„Bildbeigaben von einer Schönheit und Mustergültigkeit, die in keiner zeitgenössischen Zeitschrift sonst erreicht werden.“ *Der Zwiebfisch.*

„Als verlegerische Leistung ein wahres Wunder!“

*Münchener Neueste Nachrichten.*

### FRIEDRICH PERZYNSKI

## VON CHINAS GÖTTERN

### REISEN IN CHINA

Ein stattlicher Band in Quartformat, gutes Friedenspapier; mit 80 Bildtafeln, darunter zwei farbigen Lichtdrucken, zumeist nach eigenen Aufnahmen des Verfassers

Preis in Leinen M. 80.—, in Halbleder<sup>2</sup> M. 120.—

Handgearbeiteter Luxusband in blauem Kalbsleder M. 750.—

„Glücklich wer dieses fabelhafte Werk zu kaufen imstande ist. Was der Autor hier an kyklopischen Bauten wiedergibt, ist an Gradlinigkeit des Willens, an göttlicher Unbeirrtheit der Idee und an absolutem Können den Pyramiden Ägyptens, den ersten und reinsten gotischen Bauten ebenbürtig.“ *Neue Berliner 12 Uhr-Zeitung.*

„Was uns in dem ganz unzeitgemäß vornehm ausgestatteten Bande dargeboten wird, ist so etwas wie ein Reise-tagebuch. In dergleichen haben im vergangenen Jahrzehnt die Dahlmann, Hackmann, Sven Hedin, zuletzt Hermann Keyserling den Deutschen verwöhnt. Die beste Anerkennung doch wohl, wenn man sagt: Perzynski kann sich neben den Genannten sehen lassen.“ *Literarisches Zentralblatt.*

„Was Karl With für Java und Japan ist, das sind Ernst Boerschmann und Friedrich Perzynski für China. Mit seinem Buch ‚Von Chinas Göttern‘ hat Perzynski eine kunsthistorisch bedeutsame Tat vollbracht, die allen Anspruch auf unseren Dank hat. Die Ausstattung durch den Verlag ist mustergültig, tadelloses Papier, schöner Druck in großer Schrift und vortreffliche Reproduktionen.“ *Karlsruher Zeitung.*

### OTTO FISCHER

## CHINESISCHE LANDSCHAFTSMALEREI

Mit 31 Bildtafeln und zahlreichen Abbildungen im Text

Halbleinenband M. 80.—

Mit außerordentlicher Sorgfalt ausgestattet, gibt das Werk an Hand vorzüglicher Bildwiedergaben, durch die es größte Lebendigkeit gewinnt, zum ersten Male eine einheitliche, umfassende Darstellung der chinesischen Landschaftsmalerei. Der Autor stellt die Entwicklung dieser vollendeten Kunst von den Anfängen bis zur Auflösung klar. Über die ästhetische Gliederung der formalen Elemente ihrer Wirkung hinaus sucht er ihren geheimen Sinn und ihre Bedeutung in der Tiefe der chinesischen Weltanschauung zu begründen.

### HEINRICH WÖLFFLIN

## DIE BAMBERGER APOKALYPSE

EINE REICHENAUER BILDERHANDSCHRIFT VOM JAHRE 1000

Mit 65 zum Teil farbigen Tafeln

Halbleinenband M. 160.—

Dieses hervorragende Werk, dessen erste beschränkte Auflage, von der Münchner Akademie veranstaltet, im Jahre 1918 innerhalb weniger Wochen vergriffen war, legt hier in bester Ausstattung neu vor. Der Druck der zahlreichen Tafeln kann als vorbildlich gelten; auf die typographische Gestaltung des Textteils und die Herstellung eines würdigen Einbandes wurde die größte Sorgfalt verwandt.

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN